

## Grüße aus Ronada

### Vorspiel

**Begrüßung und Info:** Ein Spiel um Legenden, die Legenden von RONADA - fromme Legenden?

### Votum

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes des Vaters,  
des Schöpfers dieser Welt, die so immer eine Möglichkeit bleibt,  
Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Jesu Christi,  
der uns mit allen Möglichkeiten und Unmöglichkeiten  
mit Schöpfung, Gott und mit uns selbst  
versöhnt  
und wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Heiligen Geistes,  
der uns aus den Grenzen unserer Möglichkeiten erlöst

### Lied F&L 464: Heut wurde Tag

#### Gebet

Man hält es nicht für möglich,  
aber wir halten dafür,  
dass Gott sich  
für diese Welt ausgesprochen hat  
- ja, dass er diese Welt ausgesprochen hat:  
„es werde, es wachse, es wimmle“

wobei im Werden, Wachsen und Wimmeln der Wesen  
das Wesen der Welt sich wandelt,  
wie unter dem Einfluss der Menschen,  
die noch immer nicht damit fertig sind,  
zu unterwerfen, was anvertraut wurde,

zerrissen im Wissen um  
Böse und Gut  
der Selbstbehauptung verfallen

fallen schon zu Beginn  
„zum Opfer bringen“ und  
„zum Opfer fallen“  
grausam ineinander

so dass Geschichten entstehen  
Sprachen und Werke  
von Helden und Kriegern,  
von Meistern und Priestern  
von Leben und Sterben  
von Liebe und Leid  
vom Preis des Daseins  
von der Suche nach Erfüllung  
von der Suche nach Freiheit  
in dieser oder einer anderen Welt  
einer verlorenen  
einer noch unbekannteren  
einer anderen

Auf irgendeine Weise ist diese Welt  
verschoben,  
ihr Grund getrennt  
von den Formen,  
so dass für den einen der Glaube, ja Religion,  
und für die anderen die Technik

zur Antwort auf die Frage nach dem Wesen der Welt wird,  
ohne je einander einholen zu können.

So entwerfen nun wir  
diese Welt und uns  
um sie und uns  
darin und damit zu behaupten

unseren Entwurf von Welt  
zu verteidigen, bis aufs Blut,  
wenn's drauf ankommt  
im Namen Gottes,  
im Namen des Fortschritts,  
im Namen der Nation,  
im Namen von diesem und jenem  
nur nicht in unserem - wir sind's dann nicht gewesen, im Zweifelsfall -

ist es denn wirklich so,  
dass Gott sich  
für diese Welt ausgesprochen hat?  
Sollte er wirklich gesagt haben...

### **Lied F&L 353: Anker in der Zeit**

Dass wir und diese Welt in einem spannungsvollen Verhältnis leben  
und zwar sowohl was den Grund betrifft als auch die Formen, die sie täglich annimmt,  
zeigen zwei, hm, sagen wir: Hindernisse, Aufgaben, Schwierigkeiten  
des vergangenen Wochenendes:

#### 1. die Technik,

die uns uns zum Beispiel in einem Ensemble wie einer Küche,  
das Leben erleichtern soll,  
macht Mucken - und sei es nur durch einen Riss im Abflussanschlussschlauch der Spülmaschine,  
so dass nicht nur das Geschirr in der Maschine  
sondern zugleich auch Schrank und Füße gespült  
oder vielleicht eher  
umspült werden.

#### und 2. die Lebewesen

etwas gravierender, weil es ums Leben und damit den Grund des Daseins geht:  
Wespen, die sich in Gruppenstärke - etwa 40, also quasi jedem seine 1-3 Wespen -  
in eben dem technischen Ensemble Küche  
in sicherer Flughöhe über den Seen und Bächen am Boden  
sammeln, um dort eingesammelt zu werden.  
Was also tun?

Für das technische Problem gibt es eine technische Lösung:  
Reparatur, Schlauch kürzen, neu anschließen.  
Mit dem Lebewesen-Problem ist das schon schwieriger.  
Was tun?  
Töten?

Nun, zum Glück gibt es dafür ja Spezialisten,  
für den undichten Schlauch den Klempner... oder Pastor  
und für die Wespen?  
fragen wir doch mal: RONADA

-> so viel Holländisch muss sein, oder?

### **Musikstück**

Ach die Spezialisten,  
denn die Legenden von Ronada,  
das sind ja wohl nicht nur die, die dieses Wochenende eine Rolle gespielt haben...  
oder Ronada für die Vogelabwehr holländischer McDonald-Restaurants zuständig sei...

Aber so kann ich bei den Ronada\_Spezialisten den Ronada Ratten und Mäuselockstoff bestellen,  
ein professionelles und unwiderstehliches Lockmittel, um Ratten und Mäuse schnell zu fangen.

Zum Beispiel in der Ronada super Klebefalle für Ratten, eine superkräftige und vielseitige Falle,  
die sowohl flach als auch gefaltet gebraucht werden kann.

1284 lief das ja noch anders, wie wir alle wissen.  
Damals brauchte der Spezialist nur eine Flöte, um die Mäuse und Ratten hervorzulocken und sie  
flötend dazu zu bringen, sich in die Weser zu stürzen -  
was die Menschen im 13 Kilometer entfernten und gerade erst gegründeten Oldendorf  
vermutlich weniger begeistert hat, immerhin hat der Landdrost Jobst von Mengersen  
knapp 400 Jahre später dafür gesorgt, dass die Weser nicht mehr an den Stadtmauern  
von Oldendorf vorbeifließt -  
nur muss er ob dieses Tuns  
allerdings an nebligen Tagen ruhelos bei der alten Weser umherirren  
um harmlose Radwanderer zu erschrecken.

Nun, wie mir scheint, haben die Ratten gleich nach diesem traumatischen Ereignis  
begonnen, Schwimmkurse zu belegen, denn warum sonst sollten die Ratten als  
erste das sinkende Schiff verlassen, wenn sie eh nicht schwimmen können?

Anders als im Onlineshop, wo man erst auf „Zur Kasse gehen“ klicken muss, damit die Bestellung  
der Lockstoffklebefalle auch ankommt, lief die Schädlingsbekämpfung Anno 1284 in Personal und  
damit auf Rechnung ab, welche die Leute von Hameln nach Beendigung der Plage allerdings  
nicht mehr begleichen wollten,

sei es,  
dass einige der Lösung des Rattenfängers  
nicht so recht vertrauen wollten, vielleicht,  
weil sie ahnten,  
dass die Ratten vorher schon Schwimmkurse belegt hatten,  
sei es,  
dass sie meinten,  
es sei grundsätzlich nichts zu zahlen,  
wenn das Problem erst einmal gelöst ist

jedenfalls ging der Rattenfänger leer aus,  
weshalb seine Nachkommen ja dann auch nach Holland auswanderten,  
um dort eine Firma namens RONADA zu gründen...

Das wiederum geschah natürlich erst nach den dramatischen Ereignissen,  
mit denen der Rattenfänger von Hameln sich für die unbezahlte Rechnung rächen sollte:  
indem er den ehrenwerten Bürgern die Flötentöne dadurch beibrachte,  
dass er die Flöte erst wieder blies, als alle - wohlgemerkt!! -  
fromm  
in der Kirche waren.  
Alle,  
bis auf die Kinder...

nun, wir können mit Recht vermuten,  
dass parallel zum Gottesdienst kein Kindergottesdienst angeboten wurde  
und die Eltern ihre Kinder entweder lieber nicht mit in die Kirche nehmen wollten,  
oder aber die Kinder zuhause so lange rumgenörgelt hatten,  
sie würden lieber Fernseh kucken oder am Computer zocken,  
weil es in der Kirche todlangweilig sei

bis die Eltern nachgegeben haben  
- ein Fehler, wie wir wissen,  
weil die Flötentöne des nun als Jäger verkleideten Rattenfängers diesmal die Kinder,  
derart in die Klebefalle lockte,  
wie heutzutage nur das Smartphone oder die Playstation,  
um sie zu entführen,

Immerhin nicht in die Weser,  
sondern nach RONADA,  
also in fremde Welten, die nie ein Mensch zuvor undsoweiter...  
- oder wenn nicht nach RONADA,  
dann nach Rumänien, Siebenbürgen, um genau zu sein, Transsylvanien also, sagt die Sage,  
- oder in die Gegend von Uckerfelde zwischen Unteruckersee und Oberuckersee,  
so ein Erklärungsversuch der Geschichtswissenschaft  
in die Uckermark also  
wo sie dann quasi zu Vorfahren von Angela Merkel wurden  
kein Wunder, dass einige im tiefen Osten immer noch mit dem Rattenfängervorwurf  
kommen - oder umgekehrt, das Modell dort immer noch Konjunktur hat...

So geistert seitdem der Vorwurf „Rattenfänger“ durch die Lande,  
was ja zunächst ein durchaus ehrenwertes,  
wenn auch ökologisch bedenkliches  
Geschäft war,  
hätten die braven Bürger nicht die Zeche geprellt...  
DAS zumindest sollte man nicht vergessen...

### **Lied: Von unten nach oben**

Immerhin sind drei der 133 Kinder dem Unglück entgangen,  
sonst wüssten wir nichts darüber,  
waren die nicht so braven Eltern doch gerade alle brav in der Kirche...

Doch, diese ronadische  
- oder muss es ronadadische heißen -  
diese ronadadische Legende des Rattenfängers von Hameln  
wurde jedenfalls dadurch nicht vergessen,  
dass sich Athanasius Kircher sich ihrer annahm,  
welcher extra nach Hameln gefahren ist, um Nachforschungen darüber anzustellen,  
die schließlich Teil seiner Abhandlung über die magische Wirkung von Flötentönen  
in seiner  
MUSURGIA UNIVERSALIS werden sollten,  
die etwas um die Zeit erschien, als Jobst von Mengersen dafür sorgte,  
dass die Weser nicht mehr so nah an Hamelns Nachbarort Oldendorf vorbeifließen konnte

ob der sich aber die Mühe gemacht hat, die tatsächlich zu lesen, diese

GROSSE KUNST DER KONSONANZ UND DISSONANZ, eingeteilt in zehn Bücher,  
in welcher die gesamte Lehre und Philosophie der Klänge, die Wissenschaft sowohl der  
theoretischen als auch der praktischen Musik in aller Ausführlichkeit dargestellt wird. Erläutert und vor  
Augen geführt werden die wunderbaren Kräfte und Wirkungen der Konsonanz und Dissonanz in der  
Welt und der gesamten Natur, zunächst in der neuen und noch nie dagewesenen Darstellung ihres  
Gebrauchs in einzelnen Beispielen, dann bezüglich fast jeder Wissenschaftsdisziplin, besonders aber in  
Philologie, Mathematik, Physik, Mechanik, Medizin, Politik, Metaphysik und Theologie.

darunter eben auch die Frage: „was dieß für eine Pfeifen gewesen / und wie dessen sonus solche  
Kraft haben können?“

denn Band 9, das Buch der Magie:

„führt die tiefsten Geheimnisse der gesamten Musik vor.

Es enthält die Physiologie der Konsonanz und Dissonanz; zudem die magische Musik-Medizin; die  
Phonokamptik (die vollständige Lehre vom Echo, wie es zu messen und einzurichten ist); die  
neuartige Herstellung von Hör- oder Ohrenröhren; ebenso lehrt es mit kuriosen und neuartigen

Erfahrungen den Aufbau von Statuen und anderen autophonen (d. h. selbst klingenden) oder sympathischen Musik-Instrumenten. Diesem angehängt wird eine musikalische Kryptologie, mit der man verborgene Gedanken des Geistes über Entfernungen hinweg durch Töne mitteilen kann.

Das klingt wiederum nach Legende,  
doch Athanasius Kircher war ein frommer Jesuit und Universalgelehrter, auf dessen Konto

- ich sprach ja gerade noch davon,  
dass die Kinder von Hameln lieber Unterhaltungsmedien als dem Gottesdienstbesuch zugeneigt gewesen sein könnten -

zahlreiche Medieneuerfindungen inklusive Kino, Lerncomputer, einem Algorithmus zur automatisierten Komposition und kryptologischer Nachrichtenübermittlung per Licht gehen,

„eine Art wissenschaftliche Feuerwehr des [Papstes](#): Mit Sonderaufträgen und Sondervollmachten war er immer zur Stelle, wenn wissenschaftliches Neuland zu betreten, aber auch im Namen der Kirche zu verteidigen war.“

wie der Medienwissenschaftler Friedrich Kittler zu sagen beliebte,  
der darauf hinwies,  
dass damit sozusagen das mediale Gegenprogramm  
zur auf den Buchdruck setzenden Reformation abgesteckt war

- wir sind ja nun gerade am ersten Sonntag nach dem Reformationsjahr  
- und wenn man sich fragt, ob es trotz der großen Zahl an Gottesdienstbesuchern am vergangenen Dienstag und der wunderbaren Dortmunder Kirchenlichtinstallationen ein Erfolg war,  
dann könnte es ein, dass man die Antwort erhält,  
dass es angesichts der Fragen und Anliegen der Postmoderne letztlich doch nicht genug Antworten und Perspektiven geliefert habe.

- Haben wir Protestanten also  
mit dem Wort - sola scriptura  
mit der Rechtfertigung aus Glauben - sola fide  
mit der Betonung der Gnade - sola gratia  
die richtigen und zeitgemäßen Antworten für unsere digitalisierte, trumpisierte, erdoganisierte, orbanisierte und was noch für -sierte Welt,  
für ellenlange Foreneinträge über Realität und Legende des Klimawandels,  
für JAMAICA und die AfD

Oder brauchen wir da neue TECHNIKEN und MEDIEN,  
damit nicht, während wir arme Sünder in der Kirche sind,  
weil wir eine Rechnung nicht bezahlt haben,  
da draußen das eigentlich Wichtige passiert,  
indem die Kinder längst in eine andere, neue Welt aufgebrochen sind,  
welchen magischen Tönen auch immer folgend,  
von denen wir nichts mitbekommen haben

weil die, denen wir die Lösung unserer Probleme überlassen,  
ohne dafür zahlen zu wollen  
mit den Problemlösungsversprechen auch die Zukunft bestimmen

Was also tun?

Nehmen wir uns ein Beispiel an

Athanasius Kircher,

der als kirchlicher Feuerwehrmann quasi einer der Protagonisten der Gegenreformation gewesen ist, also der Reaktion der katholischen Kirche auf die Reformation,

in der nicht nur politische Repressalien eine Rolle spielten,  
sondern eben auch Wissenschaft und Kunst.

Kircher verkörpert daher, wenn tatsächlich mit der Reformation das Mittelalter endete und die Neuzeit begann

- solche Einteilungen sind ja immer problematisch -

eine erste Postmoderne,  
samt dem Versuch Technik und Religion, Form und Grund wieder zu versöhnen...

Ich gebe zu, das ist ein merkwürdiger Ritt durch die Legenden von RONADA  
und durch die Zeiten,  
aber seltsamerweise ist all das überaus aktuell.  
Denn was wird aus dem „einfach frei“ der Reformation im universal-digitalisierten Medienzeitalter,  
im Zeitalter der Algorithmen, der Bilder, der Musik, der Wissenschaft -

und der Menschenfängerei, der Verschleppungstaktiken, der Ignoranz, der  
Verschwörungstheorien, der Filterblasen, der Legendenbildung?

Nun, immerhin haben wir die jungen Leute nicht zuhause,  
sondern zum Spielen in die Kirche gelassen...  
und heute beginnt wieder unser Winterspielplatzangebot  
für die kleinen Kinder

so dass die Auferstehungskirche einfach ein Schutzraum ist und sein soll,  
für Kinder und für uns, die wir uns in den Legenden von RONADA orientieren  
und zusammenraufen müssen

Ein Entfaltungsraum, ein Schutzraum, ein Raum zu verstehen,  
zu fragen und für Antworten  
auf Legenden, Geschichte und die überaus aktuellen und rasanten Entwicklungen  
einer digitalisierten Gesellschaft:

Es kommt, so meine ich, auf eine Weise auf uns als Glaubende an,  
die wir noch gar nicht richtig erfasst haben,  
und zwar im Blick auf Schöpfung, Versöhnung und Erlösung  
auf einen ökumenischen Zusammenhalt, eine „laute Kirche“  
- wie wir es in Eving für das nächste Jahre gemeinsam vorhaben,  
die Reformation, Wissen und neue Medien verbindet  
Es kommt auf uns als Menschen des neuen Weges an,  
eines Weges der auch 2018 noch neu ist.

Denn:

Wir feiern diesen Gottesdienst ja im Namen Gottes des Vaters,  
des Schöpfers dieser Welt, die so immer eine Möglichkeit bleibt,  
Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Jesu Christi,  
der uns mit allen Möglichkeiten und Unmöglichkeiten  
mit Schöpfung, Gott und mit uns selbst  
versöhnt  
und wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Heiligen Geistes,  
der uns aus den Grenzen unserer Möglichkeiten erlöst

Man hält es nicht für möglich,  
aber wir halten dafür,  
dass Gott sich  
für **diese** Welt ausgesprochen hat:  
in Jesus Christus,

**Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.**  
und wir sprechen dieses Wort der Versöhnung,  
dieses Wort der Freiheit,  
dieses Wort des Lebens,  
des Vertrauens in die Treue Gottes, der Hoffnung auf die Kraft des Geistes Gottes und  
das Wort der Liebe Christi:

und so wird Welt,  
die neue Welt Gottes, hier und heute,  
inmitten dieser Welt

## **Lied F&L 11: Unser Vater, in dem Himmel**

**Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.  
(Ez 37, 27 - Monatsspruch für November)**

Inmitten dieser Welt brauchen wir Stärkung,  
an Leib und Seele

damit in uns wahr und wirklich wird,  
was wir bekennen:

## **Freundin 94**

**Einladung zum Abendmahl  
Vater Unser und Einsetzungsworte  
Mahlfeier**

**Sendungswort:**

Gott spricht: Ihr sollt in Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden

**Lautete omnes gentes**

**Lied F&L123: Gottes guter Segen**

**Fürbitte und Segen**

**Nachspiel**